

NIEDERSCHRIFT



**Kreisstadt
Friedberg (Hessen)**

Gremium	Ausländerbeirat der Kreisstadt Friedberg (Hessen)
Sitzungsnummer	AB/008/10-15
Sitzungsdatum	Dienstag, den 28.02.2012
Sitzungsbeginn	18:15 Uhr
Sitzungsende	19:45 Uhr
Ort	Sitzungszimmer B, Gebäude II, Mainzer-Tor-Anlage 6, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Recep Kaplan

Mitglieder

Herr Azmat Ahmad	
Herr Mirza-Nomman Ahmed	
Herr Nuh Akyüz	unentschuldigt
Frau Selma Albayrak	entschuldigt
Herr Mesut Erkil	entschuldigt
Frau Yasemin Genis	
Herr Ahmet Gilavuz	
Herr Ergün Kapu	

Schriftführerin

Frau Susanne Manderla

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Frau Claudia Eisenhardt
Frau Sabine Schäfer
Herr Erich Wagner

Mitglieder des Magistrates

Frau Stadträtin Petra Rauch-Weitzel

Vorsitzender Kaplan eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausländerbeirates fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß.

Auf Antrag des Vorsitzenden Kaplan wird der **Tagesordnungspunkt 3**

	Elternvertreter Henry-Benrath-Schule
--	--------------------------------------

vorgezogen und somit zu **Tagesordnungspunkt 2**. Die Änderung ergeht einvernehmlich.

Somit lautet die geänderte Tagesordnung wie folgt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Genehmigung der Niederschrift über die 07. Sitzung des Ausländerbeirates vom 10. Januar 2012
2		Elternvertreter Henry-Benrath-Schule
3		Internationales Spielefest am 24. Juni 2012
4		Verschiedenes
4.1		Verschiedenes; Kreisausländerbeauftragter
4.2		Verschiedenes; Neuer Termin

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1. Genehmigung der Niederschrift über die 07. Sitzung des Ausländerbeirates vom 10. Januar 2012

Beschluss:

Der Ausländerbeirat genehmigt die Niederschrift über die 07. Sitzung des Ausländerbeirates vom 10. Januar 2012.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

2. Elternvertreter Henry-Benrath-Schule

Vorsitzender Kaplan begrüßt Frau Silvia Elm-Gelsebach. Frau Elm-Gelsebach stellt sich vor und betont ausdrücklich, dass sie nicht den Elternbeirat der Henry-Benrath-Schule vertritt sondern den Kreiselternbeirat des Wetteraukreises.

Der Besuch von Frau Elm-Gelsebach bei Ausländerbeirat der Stadt Friedberg (Hessen) dient zur Information über die Möglichkeiten von Eltern ausländischer Schüler/innen nach § 109 Hess. Schulgesetz für die Dauer von 2 Jahren je eine/n ElternvertreterIn und je eine/n StellvertreterIn in den Schülernbeirat zu wählen, wenn der Anteil ausländischer Schülerinnen und Schüler an einer Schule mindestens 10 von Hundert beträgt. Diese Elternvertreterinnen und Elternvertreter gehören dem Schülernbeirat mit beratender Stimme an und könnten die schulische Situation der Kinder verbessern. Gemeinsam können Elternbeiräte etwas durchsetzen, alleine ist es schwer etwas zu erreichen.

Mitglied Genis fragt an, wie sich der Ausländerbeirat für die Wahl einer/s Elternvertreter/in/s unterstützend einbringen kann. Hierzu folgt eine Diskussion der Mitglieder des Ausländerbeirates in deren Verlauf folgende Vorschläge eingebracht werden:

- ▶ Der Ausländerbeirat möchte mit den Schulen in Kontakt bleiben.
- ▶ Für die Eltern könnten Sprachkurse im Rahmen der Altstadtarbeit angeboten werden, während der Zeit
in der die Kinder die Schulen besuchen.

- ▶ In den Schulen informieren und werben, damit die Eltern ausländischer Schüler/innen sich als Kandidat für eine Elternvertretung aufstellen lassen.
- ▶ Eltern ausländischer Schüler/innen können sich für den Schulelternbeirat zur Wahl stellen.
- ▶ Alle Vorsitzenden der Elternbeiratsvertretungen der Friedberger Schulen einladen. Diese können dann über ihre Konzepte in Bezug auf Schüler mit Migrationshintergrund berichten.

Auf die Frage des Vorsitzenden Kaplan nach einem Sozialarbeiter an der Henry-Benrath-Schule, führt Frau Elm-Gelsebach aus, dass dies ein heikles Thema sei, da die Finanzierung gewährleistet sei müsse. Der Wetteraukreis habe durch Zuschüsse aus Berlin an der Henry-Benrath-Schule 1 ½ Stellen schaffen können. Somit sei eine gute Sozialarbeit gewährleistet.

Frau Elm-Gelsebach bedankt sich beim Ausländerbeirat der Stadt Friedberg (Hessen) für die Einladung.

Vorsitzender Kaplan bedankt sich für ihr Kommen und die ausführlichen Informationen.

3. Internationales Spielefest am 24. Juni 2012

Vorsitzender Kaplan führt aus, dass zu der heutigen Sitzung wieder alle Vereine eingeladen wurden.

Herr Hartmann vom IZF verteilt an die Anwesenden ein Anschreiben an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie eine Checkliste des Spielefestes.

Die Mitglieder des Ausländerbeirates und die Gäste sprechen die einzelnen Punkte im Anschreiben sowie die Checkliste des Internationalen Spielefestes durch.

Des Weiteren weist Herr Hartmann auf das Vorbereitungstreffen hin. Ein Ort für die Veranstaltung muss noch gefunden werden. Möglicherweise kann dafür der Mehrgenerationengarten von FAB genutzt werden.

Herr Hartmann informiert über die Teilnehmer am Spielefest. Sollte der Ausländerbeirat an einer Attraktion wie z. B. Start oder Landung eines Heißluftballons interessiert sein, sollte diese Organisation von einem Mitglied übernommen werden.

4. Verschiedenes

4.1. Verschiedenes; Kreisausländerbeauftragter

Vorsitzender Kaplan teilt mit, dass er für die nächsten vier Jahre als Kreisausländerbeauftragter des Wetteraukreises in den Integrationsbeirat des Wetteraukreises gewählt und zudem dazu bestimmt wurde, regelmäßige Sprechstunden anzubieten.

4.2.

**Verschiedenes;
Neuer Termin**

Als Termin für die nächste Sitzung des Ausländerbeirates wird Dienstag, der 17. April 2012 festgelegt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Vorsitzender Kaplan die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

(Vorsitzende/r)

(Schriftführer/in)